

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 15.

Dresden, am 22. Januar

1894.

#### Fünfzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 18. Januar 1894, Vormittags 11 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 268 — 275. — Entschuldigung — Bericht der vierten Deputation, die Petition der Cigarrenfabrikanten und Rohtabakagenten von Döbeln, Karl Friedrich Lorenz und Genossen, Tabakbesteuerung betr. — Bericht der vierten Deputation, die Petition der Gemeindevorstände der Umgebung Dresdens, Gustav Lemke in Pieschen und Genossen, Unsicherheit des Verkehrs und sonstige Mißstände betr. — Festsetzung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

#### Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

#### Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel, Dr. Schurig und von Meißsch sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte von Charpentier und Bodel.

Anwesend 42 Mitglieder.

**Präsident:** Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Zejschwitz.

(Nr. 268.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 24, 28, 29, 31, 32 und 35 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

**Präsident:** Befindet sich im Drucke; auf eine Tagesordnung.

(Nr. 269.) Protokollektakt der Zweiten Kammer vom 17. Januar, allgemeine Vorberathung über das königliche Dekret Nr. 21, den Entwurf eines Gesetzes über Aufnahme einer dreiprozentigen Rentenanleihe betr.

**Präsident:** Die Schlußberathung abzuwarten; an die zweite Deputation.

I. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 270.) Abschriftliches Schreiben des königl. Justizministeriums, die Ergebnisse des Gerichtskostengesetzes vom 6. November 1890 betr. (Mit 2 Beilagen.)

**Präsident:** An die erste Deputation.

(Nr. 271.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition der Besitzer von Fabrik- und Mühlenanlagen an der Gottleuba um Errichtung einer Stauanlage oberhalb des Hammergutes Haselberg zur Regulirung des Wasserlaufes der Gottleuba auf Staatskosten.

(Nr. 272.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des Gemeinderathes zu Clausnitz, die Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn Burgstädt-Schweizerthal-Markersdorf-Clausnitz-Königshain-Frankenau-Mittweida betreffend.

(Nr. 273.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des Vereins Sächsischer Gemeindebeamten wegen Aufrechterhaltung der gesetzlichen Bestimmung, daß bei Erhebung von Gemeindeanlagen festes Dienststeinkommen u. nur nach  $\frac{1}{5}$  in Aufschlag gebracht wird.

**Präsident:** Die drei Nummern zu vertheilen.

(Nr. 274.) Petition des Gemeindefrankenversicherungsverbandes für Rötha und Umgegend und Genossen, Gewährung höherer Entschädigung für die mit der Invaliditäts- und Altersversicherung verbundenen Arbeiten betr.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 275.) Anzeige der vierten Deputation über eine für unzulässig erklärte Petition und Beschwerde.

**Präsident:** Im Drucke befindlich; auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Handelskammerpräsident Hultsch wegen dringender Privatgeschäfte.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist: „Bericht der vierten Deputation, die Petition der Cigarrenfabrikanten und Rohtabakagenten von Döbeln, Karl Friedrich Lorenz und Genossen, Tabakbesteuerung betreffend.“ (Drucksache Nr. 29.)

Ich bitte den Herrn Berichterstatter, uns seinen Vortrag zu erstatten.